

Qualifikationsverfahren – Abschlussprüfung

Qualifikationsbereich – Praktische Arbeiten

Die Lernende führt folgende Aufgaben selbständig aus:

AUFGABE 1		
Arbeit	Ausgeführt an	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> • Kundenberatung • Damenhaarschnitt nach Vorlage (Vorlage wird von der Lernenden mitgebracht) • Bewertet wird auch die Arbeitsweise • Chemische Haarveränderung nach Vorlage (modische Haarumformung oder Farbveränderung) • Modisches Formen mit Technik nach Vorlage • Bewertet wird auch die Sauberkeit am Arbeitsplatz und von Werkzeugen und Geräten (gilt für Aufgabe 1-4) 	Modell weiblich	15 Min. 45 Min. 105 Min. 30 Min.
AUFGABE 2		
<ul style="list-style-type: none"> • Herrenhaarschnitt mit Auslauf und Ohrenkonturen sowie Formen 	Modell männlich	60 Min.
AUFGABE 3		
<ul style="list-style-type: none"> • Haut- und Haardiagnose mit Verkaufsberatung • Trendhaarschnitt • Modisch-technisches Formen 	Modell weiblich oder männlich	15 Min. 45 Min. 15 Min.
AUFGABE 4		
<ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung in eine festliche Frisur • Bewertet wird auch der Umgang mit dem Modell und den Experten 	Modell weiblich (von der 1. oder 3. Arbeit, sofern weiblich)	30 Min.
TOTAL	4 Arbeiten 3 Modelle	360 Min. = 6 Std.

Generell

1. Alle Modelle müssen mind. 18 Jahre alt sein.
2. Die Vorlage der Schlussprüfung darf nicht, wie an der Teilprüfung, ein Bild des Modells sein.
3. Die Vorlage muss mindestens 10x13 cm gross sein. Wird an der Prüfung bewertet, eingezo-gen und zu den Notenblätter gelegt.
4. Es dürfen zwei verschiedene Vorlagen gebraucht werden (eine für die Chemie und eine für den Schnitt).
5. Wenn zwei Vorlagen gewählt werden, müssen beide bei der Kundenberatung verwendet und abgegeben werden.
6. Bewertet wird nach Ablauf der Zeit (Mittag wie Abend) was da ist. Es gibt keine zusätzliche Zeit.
7. Bei jedem Haarschnitt muss mind. 2 cm geschnitten werden.

Bewertung

AUFGABE 1 (das Modell muss mind. 18 Jahre alt sein)

Kundenberatung gemäss Vorlage (es dürfen auch 2 Vorlagen mitgebracht werden; Schnitt und chemische Haarveränderung)

- Anforderungen:
- Es muss ein Gespräch (Dialog) stattfinden. Anhand der Frisurenbilder wird die Art der chemischen Haarveränderung und Techniken plus Schnitt und Frisurengestaltung auf den Technik- und Diagnoseblätter erklärt. Diese müssen vorab ausgefüllt mitgebracht werden.
 - Mit einem oder eventuell zwei Bildern muss der Schnitt und die auszuführende Chemie mit verschiedenen Hilfsmittel erklärt werden.
Bezüglich Farbveränderung: Hilfsmittel Farbkarte ist zwingend zu gebrauchen. Die Vorlage/n werden am Ende der Arbeit abgegeben.
 - Die Beratungs- und Verkaufsphasen aus dem Fachbuch (weiter nur FB) für den Coiffeurberuf «Haare-Cheveux-Capelli» (FB S. 44-45), die Fragetechniken (FB S. 45) und die OSKAR-Regel (FB S. 47-49) müssen während der Kundenberatung angewendet werden.
 - Als Hilfsmittel müssen bei der chemischen Arbeit die eigenen ausgefüllten Blätter aus dem AHA-Ordner, Kapitel 6, Seiten 71-73 «Dauerhafte Haarumformung» oder diejenigen auf den Seiten 75-77 «Farbveränderung» gebraucht werden.

- Bewertung:
- Dialogführung
 - Umsetzungsvermögen

Damenhaarschnitt nach Vorlage

- Anforderungen:
- In Verbindung mit der chemischen Haarveränderung ist ein ganzer Haarschnitt auszuführen. Es sind sämtliche Werkzeuge erlaubt. Der Haarschnitt kann vorher und/oder nachher ausgeführt werden.
Es müssen mindestens 2 cm geschnitten werden.
 - Der Haarschnitt wird mit einem Kamm im nassen Haar kontrolliert.
 - Eine Abstufung / Verbindung muss ersichtlich sein.

- Bewertung:
- Basislinie / Konturen
 - Abstufungen / Verbindungen
 - Effilation (wenn vorhanden)
 - Sinngemäss geschnitten zur Vorlage
 - Arbeitsweise

Chemische Haarveränderung – Farbveränderung gemäss Vorlage

- Anforderungen:
- Nur eine Ansatzfärbung ist nicht erlaubt. Sämtliche Strähnentechiken + Partientechniken sind frei. An mindestens 1/3 des Kopfes muss die Farbveränderung ersichtlich sein.
 - Als Hilfsmittel müssen die eigenen ausgefüllten Blätter aus dem AHA-Ordner, Kapitel 6, Seiten 75-77 «Farbveränderung» gebraucht und abgegeben werden.
 - Hilfsmittel zur Vorlage: AHA-Ordner, Kapitel 6, Seite 81 «Technikblatt» muss ausgefüllt mitgebracht werden. Die Farbkarte wird zwingend verlangt.
 - Das Modell kann im voraus vorbereitet werden, indem das Haar einheitlich gefärbt wird.
 - Das Resultat wird im nassen und trockenen Zustand kontrolliert.
- Bewertung:
- Art der Strähnentechiken
 - Auftragechnik
 - Farbresultat gemäss Vorlage

Chemische Haarveränderung – Dauerhaftes Haarumformen gemäss Vorlage

- Anforderungen:
- Sämtliche Wickeltechniken, Wickler und handelsübliche Produkte sind erlaubt. Es muss mindestens die Hälfte des Kopfes bearbeitet werden.
 - Als Hilfsmittel müssen die eigenen ausgefüllten Blätter aus dem AHA-Ordner, Kapitel 6, Seiten 71-73, «Dauerhafte Haarumformung» gebraucht und abgegeben werden.
 - Hilfsmittel zur Vorlage: AHA-Ordner, Kapitel 6, Seite 81 «Technikblatt» kann ausgefüllt mitgebracht werden.
 - Eine leichte bis starke Wellung ist erlaubt.
 - Das Resultat wird im nassen und trockenen Zustand kontrolliert.
- Bewertung:
- Wickeltechnik
 - Abteilungen
 - Auftragen des Wellmittels und Fixierung
 - Stärke gemäss Vorlage

Chemische Haarveränderung – Dauerhaftes Haarglätten gemäss Vorlage

- Anforderungen:
- Es muss mindestens die Hälfte des Kopfes bearbeitet werden.
 - Als Hilfsmittel müssen die ausgefüllten Blätter aus dem AHA-Ordner, Kapitel 6, Seiten 71-77 «Dauerhafte Haarumformung und/oder Farbveränderung» gebraucht und abgegeben werden.
 - Hilfsmittel zur Vorlage: AHA-Ordner, Kapitel 6, Seite 81 «Technikblatt» kann ausgefüllt mitgebracht werden.
 - Jedes handelsübliche Produkt ist erlaubt.
 - Folgende Technik muss angewendet werden: Abteilen, Auftragen und Fixieren.
 - Das Resultat wird im nassen und trockenen Zustand kontrolliert.
- Bewertung:
- Abteilungen
 - Auftragechnik
 - Fixierung
 - Stärke gemäss Vorlage

Modisches Formen mit Technik nach Vorlage

Anforderungen: – Es muss eine sinngemässe Arbeitstechnik zur Vorlage erarbeitet werden.
– Professionelles Kneten ist erlaubt.
– Alle Werkzeuge sind erlaubt.

Bewertung: – Sinngemässe Arbeitstechnik
– Ähnlichkeit zur Vorlage
– Harmonie zur Trägerin
– Finish
– Sauberkeit am Arbeitsplatz und von Werkzeugen und Geräten
(Gilt für Aufgabe 1-4)
– Umgang mit dem Modell und den Experten

AUFGABE 2 (das Modell muss mind. 18 Jahre alt sein)

Herrenhaarschnitt mit Auslauf und Ohrenkonturen sowie Formen

Haarschnitt

- Anforderungen:
- Es wird ein ganzer Haarschnitt mit Nackenübergang plus Ohrenschnitt verlangt. Alle Arbeitsgeräte sind erlaubt ausser Aufsätze zur Haarschneidemaschine. Es müssen mindestens 2 cm geschnitten werden.
 - Der Schnitt wird mit oder ohne Kamm kontrolliert.
 - Das Haar kann im trockenen oder nassen Zustand geschnitten werden.
 - Eine Abstufung / Verbindung muss ersichtlich sein.
 - Der Schnitt / das Formen muss vorab mit Worten erklärt werden.

- Bewertung:
- Basislinien / Konturen
 - Abstufungen / Verbindungen
 - Nackenübergang
 - Effilation

Formen

- Anforderungen:
- Es ist ein technisches Formen der Haare zu erarbeiten.
 - Zum Bearbeiten muss das Haar gleichmässig feucht sein.
 - Das technische Bearbeiten der Haare muss mit der Bürste erarbeitet werden. Kneten ist nicht erlaubt.
 - Als Hilfsmittel sind nach dem Formen alle Werkzeuge (z. B. Föhnkamm) erlaubt.
 - Das Formen kann auch vor dem Haarschnitt ohne Finish erfolgen.

- Bewertung:
- Föhntechnik
 - Ansatz- und Spitzenbearbeitung
 - Harmonie zum Träger
 - Finish

AUFGABE 3 (das Modell muss mind. 18 Jahre alt sein)

Haut- und Haardiagnose mit Verkaufsberatung

- Anforderungen:
- Es muss ein Verkaufsgespräch (Dialog) stattfinden. Am Modell wird eine Haut- und Haaranalyse erstellt.
 - Das Diagnoseblatt muss während dem Gespräch ausgefüllt und abgegeben werden.
 - Für die Verkaufsberatung sind Original-Verkaufsprodukte als Hilfsmittel erlaubt.
 - Als Hilfsmittel müssen die Blätter aus dem AHA-Ordner, Kapitel 6, Seiten 65-69 «Kopfhaut- und Haardiagnose» gebraucht werden.
 - Die Beratungs- und Verkaufsphasen aus dem Fachbuch (weiter nur FB) für den Coiffeurberuf «Haare-Cheveux-Capelli» (S. 44-45), die Fragetechniken (FB S. 45) und die OSKAR-Regel (FB S. 47-49) müssen während der Kundenberatung angewendet werden.
 - Für die Haar- und Hautanalyse sind sämtliche Hilfsmittel erlaubt.

- Bewertung:
- Dialogführung
 - Empfehlung der richtigen Produkte

Trendhaarschnitt

Haarschnitt

- Anforderungen:
- Das Modell kann weiblich oder männlich sein. Es ist ein ganzer Haarschnitt auszuführen. Sämtliche Werkzeuge sind erlaubt. Es müssen mindestens 2 cm geschnitten werden.
 - Der Schnitt wird mit oder ohne Kamm kontrolliert.
 - Der Schnitt / das Formen muss vorab mit Worten erklärt werden.
 - Einmalige Kontrolle: Die Lernenden entscheiden selber, ob der Haarschnitt im trockenen oder im nassen Zustand bewertet werden soll. Zwingend muss der Haarschnitt aber vor dem Finish kontrolliert werden.

- Bewertung:
- Basislinie / Konturen
 - Abstufungen / Verbindung
 - Effilation (wenn vorhanden)

Modisch technisches Formen

- Anforderungen:
- Alle Haare sollen mit Bürsten und Föhn bearbeitet werden.
 - Zum Bearbeiten muss das Haar gleichmässig feucht sein.
 - Als Hilfsmittel sind nach dem Formen alle Werkzeuge (z. B. Föhnkamm) erlaubt.
 - Das Formen kann auch vor dem Haarschnitt ohne Finish erfolgen.

- Bewertung:
- Föhntechnik
 - Ansatz- und Spitzenbearbeitung
 - Harmonie zur Person

AUFGABE 4 (das Modell muss mind. 18 Jahre alt sein)

Umwandlung in eine festliche Frisur

- Anforderungen:
- Arbeit muss am Modell 1 oder 3 (sofern weiblich) ausgeführt werden. Es ist eine ersichtliche Umwandlung in eine festliche Frisur zu erstellen. Haarteile und Haarschmuck sind erlaubt. Die Haarteile dürfen nicht mehr als ein Drittel des Kopfes bedecken. Nur Gelfrisuren sind nicht erlaubt.
 - Eine Hochsteckfrisur ist nicht Pflicht. Hilfsgeräte (z. B. Lockenkamm, Streckeisen usw.) sind erlaubt.
 - Die Aufgabe muss auf dem Technikblatt im AHA-Ordner, Kapitel 6, S. 81 erklärt und abgegeben werden.
 - Alle Haare müssen bearbeitet werden.
 - Das Haar darf nicht nass gemacht werden.

- Bewertung:
- Arbeitstechnik
 - Sauberkeit
 - Harmonie zur Trägerin
 - Umgang mit dem Modell und den Experten

Bestehen

Für das Bestehen des Qualifikationsverfahrens werden folgende Qualifikationsbereiche beurteilt und wie folgt gewichtet:

• Praktische Arbeiten	doppelt
– Teilprüfung	einfach
– Abschlussprüfung	doppelt
• Berufskunde (Fachkompetenz)	einfach
• Erfahrungsnote des berufskundlichen Unterrichts	einfach
• Allgemeinbildung	einfach

Die Gesamtnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus den gewichteten Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche der Abschlussprüfung sowie der Erfahrungsnote der Berufsfachschule im berufskundlichen Unterricht.

Die **Abschlussprüfung** ist **bestanden**, wenn:

- a. der Qualifikationsbereich «Praktische Arbeiten» mit der Note 4 oder höher bewertet wird; und
- b. die Gesamtnote 4 oder höher erreicht wird.